

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Carina Konrad, Frank Sitta, Dr. Gero Clemens Hocker, Karlheinz Busen, Nicole Bauer, Dr. Christoph Hoffmann, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Marco Buschmann, Dr. Marcus Faber, Otto Fricke, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Pascal Kober, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Stefan Ruppert, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Benjamin Strasser, Katja Suding, Gerald Ullrich und der Fraktion der FDP**

### **Effizienz und Optimierung des Ackerbaus mit der Ackerbaustrategie**

Das im Dezember 2019 vorgestellte Diskussionspapier zur Ackerbaustrategie der Bundesregierung beschreibt erstmals Ziele für die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland. Sie ist gegliedert in Handlungsfelder mit entsprechenden Maßnahmen.

Die Ackerbaustrategie wird geleitet von sechs tragenden Gedanken:

- der Ernährungssicherung im globalen Kontext,
- der Einkommenssicherung der Landwirtschaft mit Blick auf zusätzliche Aufgaben,
- dem Schutzgedanken gegenüber Umwelt und Ressourcen,
- der Förderung der Biodiversität,
- dem Klimaschutz und der Klimaanpassung,
- der Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz.

Auf den ersten Seiten des Papiers wird als Ziel für den Ackerbau bis 2035 beschrieben, dass das von der Bundesregierung erklärte Ziel von 20 Prozent Ökolandbau erreicht werden wird, und gleichzeitig Effizienz- und Optimierungsgewinne weiter steigen. Der Einsatz von CRISPR/Cas-Methoden soll bis dahin in Europa erfolgen (Seite 1 bis 4, Diskussionspapier Ackerbaustrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft – BMEL).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie will die Bundesregierung das Ziel 20 Prozent Ökolandbau bis 2035 erreichen?
2. Wie hoch ist die durchschnittliche Förderung des Ökolandbaus heute, und wie hat sich die Förderung in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesländern und Umstellungsprämie, Dauer und Erhalt der Umstellungs-

prämie, Programmdauer, Zahlung pro Hektar [ha]/Programmdauer aufschlüsseln)?

3. Wie haben sich die Flächenanteile im ökologischen Landbau – im Ackerbau und im Grünlandanbau – entwickelt (bitte für die wichtigsten Kulturen und Dauergrünland in ha und Prozent jeweils für die Bundesländer und Gesamtdeutschland aufschlüsseln)?
4. Wie viel Prozent der Ökobetriebe sind Viehhalter (bitte nach Bundesland und gesamt angeben)?
5. Mit welchen konkreten Maßnahmen soll die Effizienz des Ökolandbaus weiter gesteigert bzw. optimiert werden?
6. Wie positioniert sich die Bundesregierung zum Gentechnikverbot im Ökolandbau nach EU-Standard mit Blick auf das Ziel des rechtssicheren Einsatzes von CRISPR/Cas9 (Verfahren, um DNA-Bausteine im Erbgut zu verändern) in Europa?

Berlin, den 28. Mai 2020

**Christian Lindner und Fraktion**